

An die Medien

**Einladung zur Vernissage**  
**Schweizerischer Kunstführer N° 949**  
**Der Waldfriedhof Schaffhausen**  
**Zara Tiefert-Reckermann**

**Mittwoch, 25. Juni 2014**  
**Haupteingang des Waldfriedhofs Schaffhausen**

Sehr geehrte Medienschaffende,

Die Stadtgärtnerei Schaffhausen und die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK freuen sich, Sie an die Vernissage des neuen Kunstführers der GSK über den Waldfriedhof Schaffhausen einzuladen. Vor der offiziellen Vernissage findet eine Führung statt, zu der wir Sie ebenfalls herzlich willkommen heissen.

**Programm:**

**14.00 Führung durch den Waldfriedhof mit der Autorin und Felix Guhl, dem Bereichsleiter der Stadtgärtnerei**

**Treffpunkt: Haupteingang des Waldfriedhofs. Bus Nr. 1 ab Schaffhausen Bahnhof, Haltestelle Waldfriedhof**

**16.00 Vernissage des Kunstführers mit anschliessendem Apéro**

**Kontaktpersonen:**

Medienkoordination: Saskia Ott Zaugg, Kommunikationsbeauftragte GSK, +41 (0)31 308 38 47,  
[ottzaugg@gsk.ch](mailto:ottzaugg@gsk.ch)

Leitender Redaktor Schweizerische Kunstführer: Markus Andrea Schneider, +41 (0)31 308 38 30,  
[schneider@gsk.ch](mailto:schneider@gsk.ch)

Im Anschluss an die Vernissage stehen Ihnen die Autoren für Interviews zur Verfügung.



## Journalistenservice:

Ein **Rezensionsexemplar** können Sie per Mail an Saskia Ott, [ottzaugg@gsk.ch](mailto:ottzaugg@gsk.ch) anfordern.

**Bildmaterial** in hochauflösender Form können Sie hier downloaden:

<https://www.dropbox.com/sh/ttjm5i86utg6ib3/AAAVZc7UvnDMguQAWVxtKyyva>

Schweizerische Kunstführer



Zara Tiefert-Reckermann  
Der Waldfriedhof Schaffhausen

### Kurzangaben zum Buch:

Titel:	Der Waldfriedhof Schaffhausen
Preis:	CHF 14.00
Abbildungen:	55
Seitenzahl:	52
Reihe:	Schweizerische Kunstführer
Autor:	Zara Reckemann-Tiefert
Artikelnummer:	SKF-949D
Inhaltssprache:	Deutsch
Erscheinungsdatum:	25.06.2014
ISBN: Deutsch	978-3-03797-157-4
Verlag:	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

### Zum Inhalt:

Der 1914 entstandene Schaffhauser Waldfriedhof stellte seinerzeit nicht nur für Schaffhausen, sondern für die gesamte Schweiz eine Pionierleistung dar. Erstmals wurde hier die aus Deutschland übernommene Idee, eine vorhandene Baumlandschaft zu einem Friedhof umzufunktionieren, in der Schweiz verwirklicht. Im Zuge der Friedhofsreformbewegung zu Beginn des 20. Jahrhunderts, die den Pomp der bürgerlichen Grabmalskulptur ablehnte, wurde eine einheitliche Anlage geschaffen, die sich der vorhandenen Waldlandschaft anzupassen versuchte. Zwischen den Gräberfeldern befinden sich grosse Waldflächen mit weit geschwungenen Spazierwegen, die sich aus der Gesamtanlage und infolge des Waldcharakters ergaben. Heute umfasst der Friedhof 17 Hektar und gilt als eine der schönsten Parkanlagen der Schweiz.